MAG. GERALD KLUG
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

S91143/46-PMVD/2014

22. Mai 2014

Frau
Präsidentin des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Kunasek, Kolleginnen und Kollegen haben am 27. März 2014 unter der Nr. 1188/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Drohnenkauf trifft auf ‚den Boden des Fasses'" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 6:

Die Gesamtkosten der gegenständlichen Beschaffung belaufen sich auf rund 3 Mio. Euro.

Zu 2 und 3:

Insgesamt werden 16 Bedienstete der Heerestruppenschule, der Aufklärungs- und Artilleriebataillone 3, 4 und 7 sowie des Jagdkommandos geschult.

Zu 4 und 5:

Die Schulung ist für zwei Wochen angesetzt und wird entweder auf einem Truppenübungsplatz oder einem Militärflugplatz innerhalb eines militärisch kontrollierten Luftraumes durchgeführt.

Zu 7, 9 und 10:

Nein; es besteht ein gültiger Vertrag, dessen Finanzierung sichergestellt ist.

Zu 8 und 11:

Entfällt.

Zu 12, 13 und 15:

Ja; der abgeschlossene Vertrag umfasst insgesamt sechs Drohnensysteme.

1090 Wien, Roßauer Lände 1 Tel. +43 (0)50201 DW 1020000, FAX DW 1017000 gerald.klug@bmlvs.gv.at www.bundesheer.at

Zu 14:

Entfällt.

Zu 16:

Nach dem Vertrag ist im Falle eines Teilrücktritts der als verwendbar festgestellte und ausgeführte Teil der Leistung abzurechnen.